

## Mofa-Unfall

**MITTERSCHLAG.** Ein 45-jähriger Mann lenkte seinen PKW auf der B38 von Mitterschlag kommend in Richtung Karlstift. Bei der Zufahrt zum „Frauenwieserteich“ kollidierte er mit einem entgegenkommenden Mofa, welches von einer 22-jährigen Frau aus dem Bezirk Zwettl gelenkt wurde. Die Frau erlitt schwere Verletzungen und wurde mit dem Notarzhubschrauber in das LKH Krems eingeliefert.

# Verband von fünf Pfarren

Ab 1. September gibt es einen neuen Pfarrverband mit fünf Pfarren



**Gemeinsam.** Franz Mitmannsgruber, PGR Karlstift, Diakon Mag. Peter Neugschwandtner, Pfarrer Rudolf Pinger, Franz Mollner MAS, Eva Müller, PGR Harbach. Stehend die Pfarrgemeinderäte der fünf Pfarren.

Die erste Sitzung des Pfarrverbandes fand im Gemeindefaal in Karlstift statt. Die Pfarren Harbach, St. Martin, Harmansschlag, Karlstift und Bad Großpertholz bilden ab 1. September einen Pfarrverband.

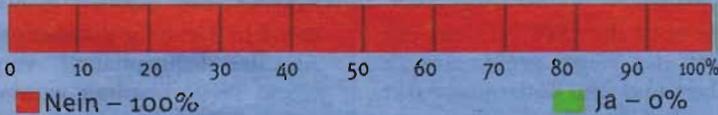
Dies wurde notwendig, da Pfarrer Josef Beneder aus Bad Großpertholz sich in den wohlverdienten Ruhestand begibt und nach Arbesbach übersiedelt. Für den Pfarrverband wird noch

ein Name gesucht – Ideen dazu können an die Pfarrgemeinderäte herangetragen werden. Mit 1. September wurde Pfarrer Rudolf Pinger zum Moderator der Pfarren Bad Großpertholz und Karlstift bestellt. Er wird von Diakon Mag. Peter Neugschwandtner und Mag. Josef Prusek, Kaplan in Gmünd-Neustadt, als Vikar in der Seelsorge und von Franz Mollner MAS als Mentor in der Organisation unterstützt.

Bezirksblätter

## Abstimmung der Woche:

Wünschen Sie sich eine Neuauflage von Rot-Schwarz?



## Frage der Woche:

Hat das LIF eine Chance auf den Einzug in den Nationalrat?

Stimmen Sie mit auf: [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at)

www.das-ist-faymann.at

# Genug gestritten. Zusammen arbeiten.

**Faymann. Die neue Wahl.**

## Via Gebennensis geschafft

Lehrerehepaar legte 330 km am Jakobsweg zurück



**Das Ehepaar Preißl** schaffte heuer 330 km am Jakobsweg. Foto: z.V.g.

**SEYFRIEDS.** Die Via Gebennensis – den Jakobsweg von Genf nach Le Puy en Velay – haben Maria und Reinhard Preißl heuer zurückgelegt. Im Vorjahr hat das BEZIRKSBLATT das Lehrerehepaar Preißl vorgestellt, das in Etappen zu Fuß von Seyfrieds nach Santiago de Compostella pilgert. Heuer haben die beiden die nächsten 330 km zurückgelegt und damit die Hälfte des insgesamt etwas über 3.000 km langen Pilgerweges erreicht.

„Das Wetter hat es heuer gut mit

uns gemeint“, erzählt Herr Preißl. „Das war der Ausgleich für das Regenwetter im Vorjahr.“

Vor Santiago liegt der Monte del Gozo, der Berg der Freude. Von dort sieht man zum ersten Mal das lang ersehnte Ziel. Ganz ähnlich ist es in Le Puy en Velay. Etwa 7 km vor dem alten französischen Marienheiligtum erreichen die Pilger den Montjoie, den Berg der Freude, wo sie zum ersten Mal die charakteristischen Vulkankegel Le Puy sehen.